

Dr. Alessandro Bosco
Institut für Romanistik

Graduiertenworkshop

Gastvortrag von Veronica Ntoumos

“La déterritorialisation des voix ou comment penser la représentation de l’autre et de soi dans le roman ‘Voix: une crise’”

Der diesjährige Graduiertenworkshop, der zum ersten Mal gesamtromanistisch angelegt war und bewusst auf Mehrsprachigkeit und Interkomprehensionodynamiken zielte, hat sich als eine erfolgreiche Formel erwiesen. Sowohl die ausgesprochen internationale Dimension (mit Gästen aus den USA, England, Irland, Deutschland, Belgien und Frankreich) als auch das inhaltliche Niveau der Beiträge war für die OrganisatorInnen sehr zufriedenstellend. Besonders erfreulich war zudem die konstruktive Interaktionsdynamik und Austauschfreudigkeit der Gruppe, die sich nicht zufällig auch am Ende des Workshops geschlossen und spontan zu einem gemeinsamen Mittagessen wiedergefunden hat. Frau Ntoumos hat sich sowohl vom wissenschaftlichen Niveau als auch von ihrer Geselligkeit her bestens in die Gruppe integriert und hat sich auch gegenüber den OrganisatorInnen sehr positiv über das Gelingen der Veranstaltung geäußert. Der Workshop hat sich als eine durchaus gelungene Initiative zur Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchts erwiesen und wird auch in Zukunft weitergeführt werden.



Dr. Alessandro Bosco und die TeilnehmerInnen des Graduiertenworkshops.